



Jahresbericht des Riegenpräsidenten zum Vereinsjahr 2016

Leider hat das Vereinsjahr 2016 mit einem Paukenschlag begonnen. Ende Januar hat sich Ruedi Hartmann wegen unüberbrückbarer Differenzen mit dem Riegenpräsidenten per sofort aus dem Vorstand zurückgezogen. Fortan verblieben noch 6 Vorstandsmitglieder, die sich die Arbeit aber sehr gut aufteilen konnten. Der Vorstand durfte sehr positiv zur Kenntnis nehmen, dass Ruedi Hartmann weiterhin bereit ist, zusammen mit Hans Eberhard massgeblich an den Beiträgen der Männerriege für die Sportrevue mitzuarbeiten. Ruedi, vielen Dank für deine geleistete Vorstandsarbeit!

Unser motiviertes Vorturnerteam hat es geschafft, dass wir sämtliche der 34 geplanten Turnabende durchführen konnten. Die Vorturner André Bleuer, Gunter Thiel, Hans Rudolf Herren, Bruno Suter, Kurt Fedeli und meine Wenigkeit konnten so verschiedene Stile in das Einlaufprogramm einbringen. Zusammen mit Bruno Erb, Niklaus Bieri und Hans Jürg Zaugg, die uns mit den Kurzübungen unterstützten, konnten wir so abwechslungsreiche Programme zusammenstellen. Unser Ziel, keine Unfälle zu haben, konnten wir wiederum erreichen. Wenige blaue Flecken infolge unserer sehr intensiven Unihockeyspiele zählen wir natürlich nicht dazu! Die Rückmeldungen unserer Männerriegler zeigen uns, dass wir bezüglich Turnbetrieb weiterhin auf dem richtigen Weg sind.

Am diesjährigen Osterlager übernahm Gunter Thiel das Einlaufprogramm beim gemeinsamen Turnen mit sämtlichen Riegen. Er konnte sehr kurzfristig eine schöne Anzahl von Teilnehmern organisieren. Das Echo war sehr positiv!

Am Kegel- und Jassabend Anfang Mai im Hotel Krone, Aarburg, nahmen 13 Männerriegler unter der Leitung von Ruedi Leemann teil. Bruno Erb legte als Sieger die grösste Anzahl Kegel um, Ruedi Broger schwang beim Jassen oben aus.

Anfang Mai half eine kleine Anzahl Männerriegler beim Anlass «Wings for Life World Run» in Olten mit und erhielt dafür einen kleinen Zustupf in die Riegenkasse. Die Organisation hat sehr gut geklappt, dass keine schwere

Arbeit verrichtet werden musste. Sämtliche Helfer waren sich einig, dass die Männerriege auch 2017 wieder mithelfen wolle.

Wie in den vergangenen Jahren war die Waldturnstunde eines der Highlights im Programm der Männerriege. Nach kurzem Einlaufen stand der gesellige Teil des Abends im Mittelpunkt. Unzählige Cervelats wurden auf dem Grillplatz der Marienkirche erhitzt, geräuchert oder verbrannt (?). Brot und Bier oder Süssgetränke gab es dazu. Herrlich! Zu guter Letzt servierte Ruedi Leemann noch seinen Lebkuchen. Bruno Suter durfte wieder auf ein starkes Helferteam zählen. Vielen Dank an alle Helfer!

Im Sommerferienprogramm standen zwei Anlässe auf dem Programm: Auf der Velotour begleiteten Partnerinnen unsere Männerriegler durch die schöne Landschaft des Niederamts. Zwar hat die Reservation im Restaurant nicht richtig geklappt, einen Platz und ein feines Essen haben aber alle Teilnehmer erhalten.

Als zweiter Anlass dieses Ferienprogramms fand die Abendwanderung mit den Partnerinnen statt. Da das Restaurant Bad Lauterbach in Oftringen leider nur noch am Wochenende offen ist, sah sich der Vorstand kurzerhand gezwungen, eine Alternativroute zu planen. So führte uns der Stadtomnibus zuerst nach Dulliken, von wo wir mehr oder weniger den direkten Weg zum Wilerhof suchten. Eine Gruppe von ca. 15 Personen erwartete uns bereits dort. Die gesamte Teilnehmerzahl von mehr als 30 Teilnehmern zeigte uns, dass unsere kurzfristige Entscheidung auf grosse Resonanz stiess. Wie immer wurden wir sehr schnell bedient. Alle konnten später mit vollen Bäuchen auf kurzen Wegen zufrieden nach Hause gehen.

Obwohl nun Peter Müller nicht mehr Mitglied des Vorstands ist, konnten wir ihn zur Organisation der Turnfahrt motivieren. Um seinen Zeitaufwand zu reduzieren, organisierte er einen eintägigen Ausflug ins Rütthubelbad. Und dies tat er wie immer hochprofessionell. Bei schönstem Wetter konnten 37 Teilnehmer einen herrlichen Tag geniessen. Es konnten auch Männerriegler mit eingeschränkten Möglichkeiten teilnehmen. Wunderbar! Ein weiterer Beweis des guten Zusammenhalts innerhalb der Männerriege!

Zum Chlaushock trafen sich die Männerriegler mit ihren Partnerinnen im Restaurant Wartburg. Chregi und Esthi servierten dieses Jahr fast 30 Gästen Schweinsbraten und Kartoffelstock. Schon traditionell sind die Spenden von Edi Hagmann und Ruedi Leemann in Form von Schoggi, Nüssli, Mandarinen und Lebkuchen.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, dem Wandergruppenleiterteam, den Vorturnern und allen, die in irgendeiner Weise die Männerriege unterstützt haben, für ihren Einsatz. Wir wollen weiterhin motiviert zusammenarbeiten!